

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 11.12.2025

Zu TOP: 7.4

Anfrage zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Einreicherin: Sandra Graf, AfD Fraktion

Vorlage: kAF 0141/2025

Anfrage:

zur betrieblichen Gesundheitsförderung

1. Welche konkreten Maßnahmen oder Programme bietet die Hansestadt Stralsund im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung aktuell für ihre Beschäftigten an (z.B. Sportangebote, Gesundheitschecks, Stressbewältigung, Ernährungskurse)?
2. Wie wird das Angebot zur Gesundheitsförderung von den Mitarbeitern angenommen, und liegen hierzu Rückmeldungen oder Teilnahmequoten vor?
3. Haben Mitarbeiter die Möglichkeit, eigene Ideen oder Verbesserungsvorschläge in die betriebliche Gesundheitsförderung einzubringen? Wenn ja, werden diese berücksichtigt?

Herr Seoudy antwortet wie folgt:

zu 1.:

Die Hansestadt Stralsund hat in diesem Jahr die nachfolgenden Maßnahmen realisiert:

- Gripeschutz,
- Blutspendeaktion,
- Schwimmkurs,
- Rückenschule,
- Drachenbootrennen,
- Selbstverteidigung und Deeskalation,
- Zahngesundheit,
- Physio bzw. Massage, wobei die Hansestadt Stralsund hier nur die Räumlichkeiten gestellt hat, die Mitarbeiter aber selbst für die Behandlung zahlen mussten,
- Gestecke fertigen und Blumenbinden.

In Kooperation mit einer Krankenkasse werden sämtlichen Beschäftigten zudem monatlich jahreszeitspezifische Gesundheitstipps zur Kenntnis gegeben.

zu 2.:

Die Rückmeldungen der Beschäftigten zu sämtlichen Angeboten sind immer sehr positiv. Gelegentlich werden auch Erfahrungsberichte in der Mitarbeiterzeitung platziert.

Die Veranstaltungen sind in der Regel auf ca. 10 bis maximal 20 Beschäftigte ausgelegt und in der Regel sehr gut nachgefragt. Für den Kurs Selbstverteidigung und Deeskalation war die Nachfrage so groß, dass auch ein zweiter Kurs angeboten wurde.

zu 3.:

Die Beschäftigten sind stets angehalten, Vorschläge für bestimmte neue Kursangebote zu unterbreiten. Es wird dann zentral ausgewertet, ob ein Angebot insbesondere in finanzieller Hinsicht realisiert werden kann.

Frau Graf hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 16.12.2025